

Ein neuer Band von A. D. Weber

Im Verlag Hans Bähr, Berlin C 19,
erscheint soeben in geschmackvoller Aus-
führung das neueste Werk von

A. D. Weber Erlebtes und Erlauschtes

(Indiskretionen IV)

Geb. M. 12.— ord., M. 8.— bar.

Der neue Band des bekannten Satirikers
läßt seinen Humor wieder im glänzend-
sten Lichte erscheinen. Man kommt bei der
Lektüre aus dem Schmunzeln und Lachen nicht
heraus, lacht selbst da, wo man entschieden
anderer Meinung ist als er, und vergißt das
Elend der Zeit gänzlich.

Auslieferung durch **F. E. Fischer** in Leipzig.

Die doppelte

Buchführung im Verlagsbuch-
handel von E. Heuser, kaufm.
Direktor d. F. Bruckmann A.-G.
Gebund. in Full. M. 17.— ord.,
11.90 bar u. 7/6. Prakt. erprobt.
Knappe, interess. Darstellung;
wertvoll ergänzt d. Buchungs-
beispiele auf 59 losen Formblätt.
Verlag E. Reinhardt, München.

Unfere 24 Seiten starke

Notgeld=

Schrift Nr. 9, die sich auch mit
Notgeld-Aufbewahrung befaßt, stellen
wir in einzelnen Exemplaren kosten-
frei (über Leipzig) zur Verfügung.
Mit direkter Post gegen Porto-
vergütung (Doppelfarte).

Braunschweig, März 1922.
E. Appelhaus & Comp.
(Hud. Stolle u. Gust. Roselieb).

Neue Auflagen

Wilh. Lobstien

Der Halligpastor. Geb. M. 38.—
— Landunter im Druck. Geb. ca. M. 40.—

E. von Malsbahn

Wenn ich die Sonne grüße . . .
Geb. M. 40.—

Diedrich Speckmann

Heidjers Heimkehr. Große Ausgabe.
Geb. M. 30.—

Ⓜ

Martin Warnack, Berlin.

Die lektürwürdigsten Neuigkeiten des

Grunow

Verlags in den Urteilen der Presse



Ⓜ



Gustav Rohne

Kurt Haselhorsts Erbe

Roman

Gebunden 28.— / Halbleinen 40.— / Ganzleinen 48.—

Hamburger Nachrichten: Gustav Rohne hat sich durch dieses
neueste seiner Werke seinen Platz in der vordersten Reihe
der deutschen Romanschriftsteller für immer gesichert.
Bezeichnend für seine Kunst ist einmal die Würzelecht-
heit, die Bodenständigkeit, die urwüchsige Heimatkraft;
und technisch die eigene Fähigkeit, mit bewußt be-
schränkten Mitteln aus der Unge das Große heraus-
zuwachsen zu lassen. Seine Betrachtung der Heidenatur
stellt ihn in die Gefolgschaft eines Hermann Löns; seine
Menschenliebe läßt ihn diesem Vornadeten vorausziehen.
Und er schafft Neues; der Typ dieses Heidenbauern Frh
Haselhorst weicht durchaus ab von der herkömmlichen
Art, aber der Wurf ist gelungen. Ebenso echt und
glaubwürdig die anderen Träger der Handlung. „Kurt
Haselhorsts Erbe“ ist einer der besten Heimatromane, die
uns seit langer Zeit geschenkt wurden.

Die Zeit, Berlin: . . . Mit seinem Verständnis stellt uns
der Verfasser das tägliche Leben auf einem alten
Heidehofe vor Augen, lehrt uns die Menschen kennen,
die auf ihm wohnen. Der Wert dieses Romans liegt
in der feinen Charakterschilderung und der eingehenden
Kenntnis nicht nur des Heidemilieus, sondern auch der
Welt von Amerika, in die wir Kurt Haselhorst begleiten.
Leipziger Neueste Nachrichten: Prachtvolle Realistik stellt
ein Bild deutschen Bauerntums und Bauerntums vor
uns hin, wie nur wenige deutsche Dichter. Rohne
bleibt aus seinem Wesen heraus einer der edelsten Ge-
stalten norddeutschen Landlebens. Darum verdienen
seine stets an ethischem Geiste reichen Romane weiteste
Verbreitung.

*

Von demselben Verfasser erschienen:

Erhart Rutenberg / Roman / 11.—15. Tausend
Gebunden 22.— / Gebunden 34.— / Ganzleinen 42.—

Der siebte Sohn / Ein Kulturroman / 6.—10. Tausend
Gebunden 22.— / Gebunden 34.— / Ganzleinen 44.—

Ellernbroof / Sozialer Roman / 7.—11. Tausend
Gebunden 24.— / Gebunden 36.— / Ganzleinen 48.—

Hooge-Veld / Roman / 6. Tausend
Gebunden 36.— / Ganzleinen 48.—

Sämtliche Werke auf holzfreiem Papier
Ganzleinenausgaben in einheitlichem Ornamentaleinband

Vorzugsangebot: 40% u. 11/10 auf beiliegendem Zettel

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig